

Schach

4,50 DM

Der königliche Ratgeber für jeden

05/1991

ISSN 0048-9328

Liga (Ost) Männer Staffel A,

4. Runde (Nachholspiel):

USC Magdeburg - Schiffahrt Rostock 5 : 3

6. Runde:

USC Magdeburg - Potsdamer Sportunion II 6½ : 1½

PSV Potsdam - Preußen Elektronik 2 : 5 (H)

Schiffahrt Rostock - ESV Schwerin 4 : 4

Damit steht der USC Magdeburg bereits vor der Schlußrunde als direkter Aufsteiger in die 2. Bundesliga fest. Als Favorit gestartet, wurde das junge USC-Team mit Roman Slobodjan, Harald Darius, Falk Hoffmeyer, Gerd Aring, Jens Kapischka, Bernd Schulenburg, Thomas Bundrock und Matthias Berndt dieser Rolle vollauf gerecht. Die ESV Schwerin als 2. hat bei einem Sieg gegen den Oberligaletzten ebenfalls die Chance, in der nächsten Saison in der zweithöchsten deutschen Spielklasse zu starten.

Stand:

1. USC Magdeburg 10:0 (29½)
2. ESV Schwerin 8:4 (29)
3. SC Fürstenwalde 6:4 (19½)
4. Preußen Elektronik 5:5 (20½/H)
5. PSV Potsdam 4:6 (16/H)
6. SVS Rostock 3:7 (17)
7. Potsdamer Sportunion II 0:10 (10½)

(Quelle: Schach 05/91) - erstellt durch: Christine und Gerd Zentgraf, September 2011